

Beschlussvorlage	6962/2022/1 Vorgänger-Vorlage: 6962/2022	Fachbereich 3 Herr Seiler
Lebendige Zentren - Ausschreibung der Leistungsphasen 5-9 Freianlagen, Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke für das Projekt Wasserpfortchen		
Beratungsfolge	Bauausschuss	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss beschließt die Ausschreibung der Planungsleistungen für die Leistungsphasen (LP) 5-9 für Freianlagen, Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb *im offenen Verfahren* durchzuführen sowie die Beauftragung des wirtschaftlichsten Bieters/ der wirtschaftlichsten *Bietergemeinschaft für die jeweiligen Lose*.

<u>Gremium</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>	<u>wie Vorlage</u>	<u>TOP</u>
<u>Bauausschuss</u>					

Sachverhalt:

Änderungen gegenüber der Ursprungsvorlage sind grau hinterlegt.

Zur weiteren Vorbereitung der Ausbaumaßnahme Wasserpfortchen müssen die weiteren Planungsleistungen für die Leistungsphasen (LP) 5-9 für Freianlagen, Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke vergeben werden.

Die Ausschreibung steht in Abhängigkeit von der förderrechtlichen Anerkennung des Projektes. Diese wurde mit Schreiben vom 12.11.2021 beantragt. ~~Es ist davon auszugehen, dass die förderrechtliche Anerkennung noch im Laufe dieses Jahres erteilt wird.~~ *Die förderrechtliche Anerkennung wurde mit Schreiben vom 17.01.2023 erteilt.*

In Anbetracht der zu erwartenden Bauzeit von rd. zweieinhalb bis drei Jahren ist eine baldige Ausschreibung der Planungs- und Ingenieurleistungen nach erfolgter förderrechtlicher Anerkennung zwingend erforderlich. Die geforderten Leistungen sind europaweit auszuschreiben. ~~Das Vergabeverfahren erfolgt nach den allgemeinen Vorschriften der VgV unter Berücksichtigung des Abschnittes 6, Unterabschnitt 1 der VgV als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb.~~

Auf Grund der Höhe der Planungs- und Ingenieurleistungen ist eine Losweise Ausschreibung unumgänglich. Daher hat sich die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem AWB und den Stadtwerken Mayen für die Bildung von folgenden Losen entschieden:

1. *Los 1: Ingenieurbauwerke Kanalbau (LP 5-9) und Ingenieurbauwerke Wasserleitung (LP 5-9)*
2. *Los 2: Freianlagen (LP 5-9)*
3. *Los 3: Ingenieurbauwerke (LP 5-9) und Tragwerksplanung (LP 1-6) inklusive besonderer Leistung der örtlichen Bauüberwachung.*

Im Rahmen der Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen und Verträgen wurde ein Fachanwalt für Vergaberecht in das Verfahren mit eingebunden. Auf Grundlage des bereits durchgeführten Ideenwettbewerbs aus dem Jahr 2017 und dem anschließenden

Planungsauftrag des Siegerentwurfes für die Leistungsphasen 1-3 wurde ein Gestaltungskonzept, Vegetationskonzept, Lichtkonzept, die Ausstattung und das Material bereits so hinreichend bestimmt, dass die Entwurfs- und Gestaltungsphase des Projektes als abgeschlossen betrachtet werden kann. Aufgrund der bereits erteilten wasserrechtlichen Genehmigung und der förderrechtlichen Anerkennung des Projektes muss der Planungsentwurf unverändert übernommen werden. Es ergibt sich somit für die weiteren Leistungsphasen keine gestalterische Tätigkeit mehr, sodass von dem Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb abgesehen werden kann und ein offenes Verfahren durchgeführt werden kann. Dieses Verfahren entspricht den Grundsätzen des Vergaberechts und bietet eine Zeitersparnis von 1-2 Monaten. Gerade vor dem Problem des zeitlichen Aspekts ist ein offenes Verfahren anzustreben.

Finanzielle Auswirkungen:

Erforderliche Mittel stehen bei der Haushaltsstelle 5113500-0960000-61 zur Verfügung.

Familienverträglichkeit:

Hat die geplante Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf Familien in der Stadt Mayen?

Nein

Demografische Entwicklung:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare Auswirkung auf die maßgeblichen Bestimmungsgrößen des demografischen Wandels und zwar

- die Geburtenrate
- die Lebenserwartung
- Saldo von Zu- und Wegzug (Migration, kommunale Wanderungsbewegung)

und beeinflusst damit in der Folge die Bevölkerungsstruktur der Stadt Mayen?

Nein

Barrierefreiheit:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf die in der Stadt vorhandenen Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit?

Nein

Innovativer Holzbau:

Sofern es sich um ein Bauwerk handelt: Kann das Bauwerk als innovatives Holzbauwerk errichtet werden:

Ja: Nein: Entfällt:

Welche Auswirkungen ergeben sich aus dem verfolgten Vorhaben für das Klima?:

Inwieweit wurden Klima- und Artenschutzaspekte berücksichtigt? Wurde beispielsweise bei Baumaßnahmen bzw. Renovierungsmaßnahmen die Möglichkeit von Solarthermie- und Photovoltaik-Anlagen geprüft? Wurde die CO₂-Bilanz von zu beschaffenden Produkten geprüft / verglichen?

Nein

Anlagen:

1. Gesamtübersicht Honorare LP 5-9
2. Honorarermittlung Freianlagen
3. Honorarermittlung Verkehrsanlagen

4. Honorarermittlung Ingenieurbauwerke
5. *Honorarermittlung Tragwerksplanung*